



Förderverein Radio BeO, Postfach 601,3800 Interlaken

Förderverein Radio Berner Oberland Jahresbericht 2006

1. Zusammenfassung

Um es voraus zu schicken:

2006 war nicht ein einfaches Jahr für Radio BeO. Nur dank einer enormen Anstrengung des BeO-Teams und kräftiger Hilfe des Fördervereins konnten wir die Rechnung einigermaßen in Griff behalten und doch ein gutes Programm mit vielen Eigenleistungen bieten.

Werbeeinnahmen

Seit September 2006 sind die Einnahmen aus der Werbung wieder etwas steigend. Trotz diesem positiven Signal ist aber Radio BeO nach wie vor auf finanzielle Unterstützung durch den Förderverein angewiesen.

Relaunch Programm und Info

Radio Berner Oberland (Radio BeO) präsentierte mit dem Start ins Jahr 2006 einen Ausbau der regionalen Nachrichten zu den Hauptsendezeiten, eine neue Morgenshow und eine wöchentliche VIP-Talksendung.

„Idée régionale“ im Infobereich:

Regionale Informationen in den Primetimes im Halbstundentakt zur vollen und zur halben Stunde prägen das neue Programmkonzept von Radio Berner Oberland, das am Montag, 9. Januar 2006 erfolgreich gestartet ist. Der bewusste Ausbau der Berichterstattung aus der Region entspricht der Erweiterung der „Service Public Régional“- Idee im Radiobereich.

Attraktive Dienstleistungen:

Mit dem Ausbau eines aktuellen Wetterbulletins im Anschluss an die Informationszeiten, mit einer stündlich aktualisierten Strassenübersicht und mit zusätzlichen Sportinformationen werden die halbstündlichen Nachrichtenblöcke ergänzt.

BeO-Jubiläum

Am 6. Juni 2006 konnte Radio Berner Oberland bereits sein 19-Jahr-Sende-Jubiläum feiern. Das ganz grosse BeO-Jubiläum steht dann aber im Juni 2007 an. Dann feiern wir das 20-Jahr-Sendejubiläum von Radio BeO!

Revision RTVG (Radio- und Fernsehgesetz)

Auf 1. April 2007 tritt das neue Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) endlich in Kraft. Martin Muerner – Radio BeO-Sendeleiter – hat sich seit 1995 (erste Diskussionen zum neuen RTVG begannen bereits 1995) intensiv mit diesem Gesetz befasst. Er war in verschiedenen Kommissionen aktiv und hat eine grosse Lobbyarbeit hinter sich. Ich möchte Martin Muerner aber auch unserem Geschäftsleiter Thomas

Morgenthaler-Jörin für ihren Einsatz für unser Radio danken. Die Hauptarbeit der BeO-Leitung besteht nun darin, die zum Gesetz entstehende Verordnung so zu beeinflussen, dass Radio BeO möglichst viele Vorteile aus diesem neuen Gesetz ziehen kann. So soll den Privatradios in Berg- und Randgebieten ein höherer Betrag aus dem Gebührensplitting zugesprochen werden. Wir dürfen also daher auf eine wesentliche Besserstellung hoffen; allerdings frühestens ab 2008, wenn nicht sogar erst auf 2009! Der Förderverein hat also mindestens 2007 wenn nicht sogar auch 2008 die wichtige Rolle, die Durstrecke bis zum neuen RTVG zu überbrücken. Wie wichtig der Förderverein war, zeigt das Jahr 2006.

BeO-Sender Niesen

Wir haben positive Signale erhalten, dass ein Sender auf dem Niesen wahrscheinlich realisiert werden kann. Ein Sender an diesem Höhenstandort würde den Empfang in weiten Gebieten des Oberlandes bis vor die Tore der Stadt Bern massiv verbessern. Bisher konnten wir vom „Niesen-Wunder“ nur träumen. Es mehren sich die Zeichen, dass der Traum doch noch Realität werden könnte!

2. Mitglieder

Ende 2006 verfügte der Förderverein über einen Mitgliederbestand von 4341 (186 Eintritte, 237 Austritte) (Vorjahr: 4'392 Mitglieder). Der Jahresbeitrag betrug unverändert Fr. 30.-- .

Ein grosser Teil der 186 Neumitglieder konnte an der BeO-Stubete und an den Standaktionen an den BeO-Aussenaktionen geworben werden. Ein herzlicher Dank geht hier an das BeO-Stubete- und –Aussenaktionen-Team. Der Vorstand heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

3. Finanzen

Auf den 31.12.2006 beläuft sich das Vermögen auf Fr. 311'635

Die flüssigen Mittel betragen

(2005: Fr.372'913)

Fr. 258'775

Die Erfolgsrechnung weist für 2006 einen Verlust von Fr. -61'278 aus. Dieser Verlust ist auf die ausserordentliche finanzielle Unterstützung der Radio Berner Oberland AG zurückzuführen. Für weitere Einzelheiten der Rechnung verweise ich auf den Kassenbericht des Kassiers.

4. Organisation

Die ordentliche Hauptversammlung wurde am 21. April 2006 im Hotel Beausite Unterseen abgehalten. Den VersammlungsbesucherInnen wurde als Dank für ihr Erscheinen ein kleiner Imbiss offeriert.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2006 zu drei Vorstandssitzungen.

5. BeO-Zytig

Seit der Ausgabe 2/2006 erscheint unser Vereinsorgan in einer neuen Aufmachung. Grösser, übersichtlicher und mit mehr Bildern. Bernhard Kallen, Verantwortlicher der BeO-Zytig, hat zusammen mit angehenden Public Relations-Fachleuten einer Fachschule viel Zeit in die neue BeO-Zytig investiert. Ich habe grosse Freude an der neuen BeO-Zytig. Herzlichen Dank!

6. Aktionen

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO an folgenden Ausstellungen und Veranstaltungen vertreten:

- AgriMesse Thun
- Gewerbeausstellung Steffisburg
- OHA Thun
- Neuland Thun
- BeO-Stubete

Diese Aussenauftritte waren sehr erfolgreich, konnten wir doch zahlreiche Neumitglieder für unseren Förderverein gewinnen (siehe auch „2. Mitglieder“).

7. Dank und Ausblick

Ich möchte es nicht unterlassen, den Mitgliedern für ihre Vereinstreue und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre intensive und aufopfernde Mitarbeit zu danken.

Ich danke allen herzlich, die mit beigetragen haben, die letzten mageren Jahre mit einem guten Programm trotz finanzieller Engpässe durchzustehen. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins die mithelfen, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt. Unser Förderverein ist der beste Garant für das Bestehen unseres Radio Berner Oberlands.

Därlichen, 20. April 2007

Der Präsident:
Paul Günter